

Der Wäschebedarf eines pflegebedürftigen Bewohners

Schlafanzüge und Nachthemden	➔	mind. 15 Stück	
Leibwäsche	➔	mind. 15 Garnituren	
Socken	➔	mind. 10 Paar	
Oberbekleidung	➔	ca. 15 Kombinationen, wie z.B.:	Rock/ Pullover, Trägerrock, Kleid/ Bluse, Hose/ Strickjacke, Oberhemd/ Poloshirt, Jogginganzüge oder ähnliches.

Die Anforderungen an die Wäscheausstattung

	Pflegekennzeichnung	Textilqualität
Oberbekleidung	 waschbar bei mind. 30°C  und trocknergeeignet	Baumwolle oder Baumwolle/ Polyester- gemisch. Unbedingt auf jeglichen Wollanteil ver- zichten. Wenn die Ware als „waschbar“ ausgezeichnet ist, so ist damit Haushalts- wäsche ( Handwäsche oder  Schonwaschgang) gemeint. Diese Wäsche kann nicht nach den hygienischen Richtlinien für die Bearbeitung von Seniorenheimwäsche behandelt werden.
Leibwäsche	 waschbar bei 95°C  trocknergeeignet bis mind. 120°C  Bügeltemperatur 3 Punkte  Chlorbeständig (von Vorteil)	Kochfeste weiße Wäsche aus 100% Baum- wolle. Baumwolltextilien laufen ca. 5-10% ein, achten Sie auf die Größen.
Nachtwäsche und Socken	 waschbar bei mind. 60°C  trocknergeeignet bis mind. 120°C  Bügeltemperatur mind. 2 Punkte	Kochfeste Nachthemden in Pastellfarben aus 100% Baumwolle oder Baumwolle/ Polyestergemisch. Baumwolltextilien laufen ca. 5-10% ein, achten Sie auf die Größen.
Bademantel	 waschbar bei 95°C  trocknergeeignet bis mind. 120°C	Kochfest, möglichst weiß (oder pastell- farben) aus 100% Baumwolle oder Baum- wolle/ Polyestergemisch.

Die mitgebrachte Wäsche sollte in gutem Zustand und zu 100% waschbar und trocknergeeignet sein.